

PHASE I
Problemfeld
verstehen

GEDANKEN- LANDKARTE

Methodenkarte

🕒 18–30 Minuten

👥 2–6 Mitglieder



Zur Verfügung
gestelltes Material:

Methodenkarte » Gedanken-
landkarte«, 1 x für jedes Team



Die Schüler
benötigen:

- 🕒 Herausforderung
- 🕒 Haftnotizen und Stifte
- 🕒 eine beschreibbare Fläche (z. B. Whiteboard)

WANN EIGNET SICH DER EINSATZ DIESER METHODE BESONDERS?

Die Gedankenlandkarte kann in den verschiedenen Fächern als Einstieg in ein Thema genutzt werden. Sie verdeutlicht den Schülern das in der Klasse bereits vorhandene Wissen zum neuen Thema. Und als Lehrende könnt Ihr erkennen, an welches Vorwissen Ihr bei diesem Thema anknüpfen könnt.

WOFÜR IST DIESE METHODE GUT?

- > Die Unterrichtsinhalte werden in Bezug zu eigenem Vorwissen und persönlichen Erfahrungen gesetzt.
- > Das Team »synchronisiert« sich: Gedanken zum Thema werden ausgetauscht; gegenseitiges Zuhören und Sichmitteilen werden geübt.
- > Durch das Bilden von Kategorien trainieren die Schüler, ihren Gedanken Struktur zu geben und sie zueinander in Beziehung zu setzen.

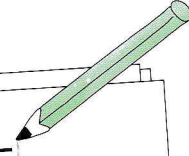
WEITERE ARBEITSMÖGLICHKEIT MIT DER METHODE:

Um das Erlernte zu reflektieren, wird die Gedankenlandkarte zum Abschluss des Themas (z. B. nach mehreren Wochen) erneut ausgeteilt und die Inhalte werden vervollständigt.



Warum machen wir das?

Wir nähern uns dem Thema
gemeinsam und strukturieren
unsere Gedanken.



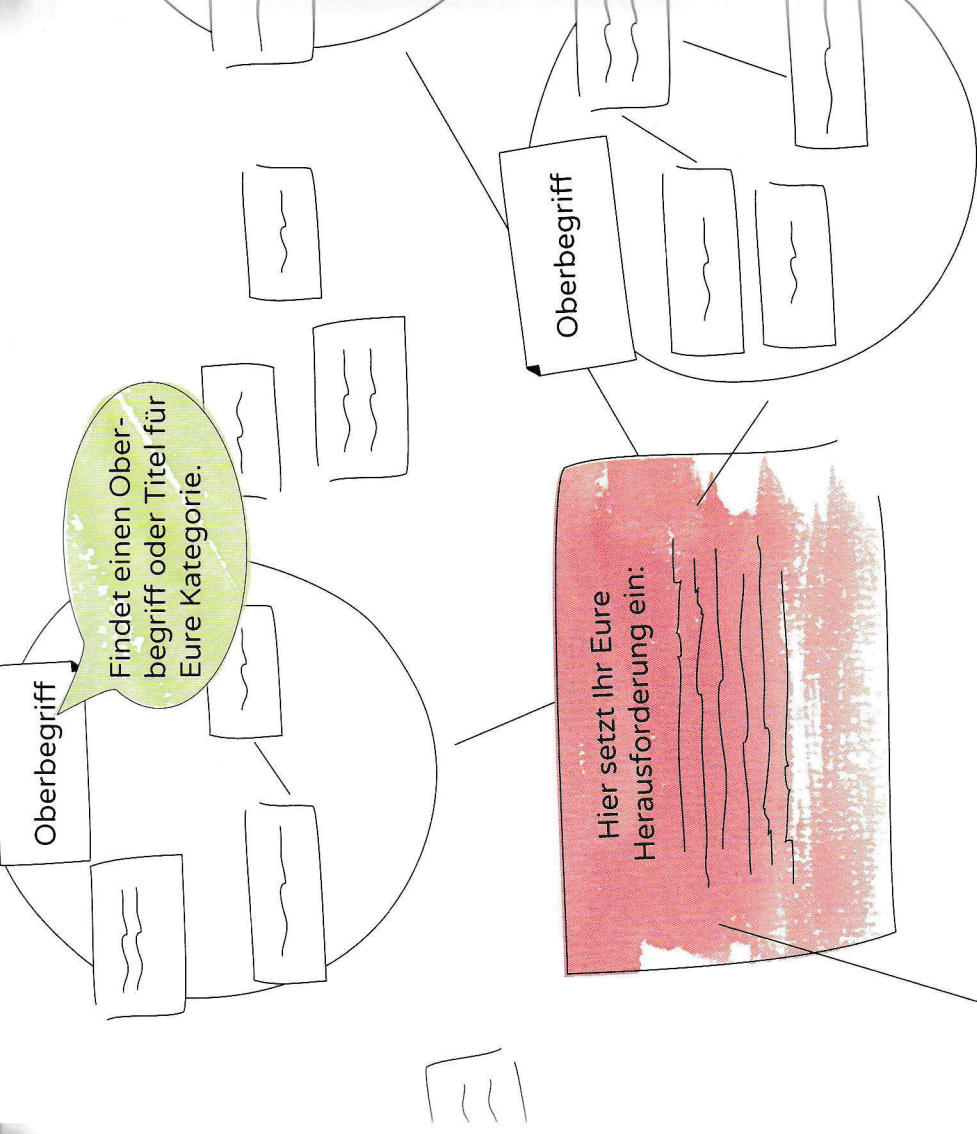
Wie funktioniert die Methode?

1

5 Minuten > Lest Euch die Herausforderung durch und **notiert auf Haftnotizen** Eure spontanen **Assoziationen**, also Dinge, die Euch zu den Begriffen auf Anhieb einfallen. Das können Sachen sein, die Ihr dazugeleert habt, aber auch persönliche Erfahrungen. **Bitte nutzt je Stichpunkt eine Haftnotiz**, damit Ihr Eure Stichpunkte gut aus der Entfernung lesen und anschließend gemeinsam sortieren könnt.

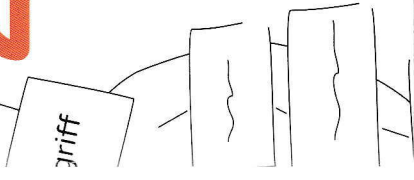
Oberb

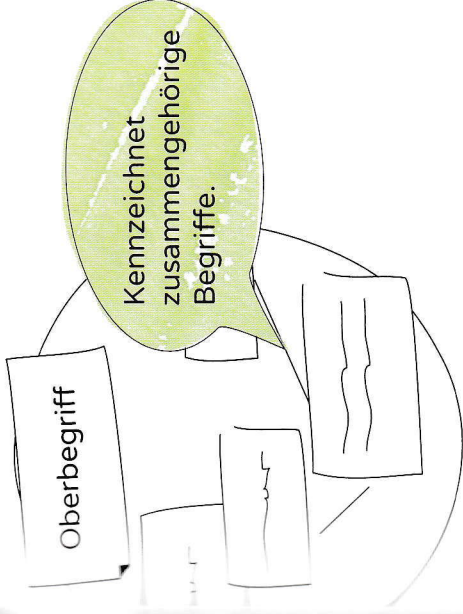
Notiert Erfahrungen,
spontane Einfälle
oder Ideen zu dem
Oberbegriff.



2

10 Minuten > Stellt Euch Eure Assoziationen gegenseitig vor und klebt sie dabei z. B. auf ein Whiteboard und erstellt so eine Gedankenlandkarte. Dabei könnt Ihr prüfen, ob Stichpunkte zusammengehören oder ob Euch übergeordnete Themenfelder auffallen. Diese könnt Ihr mit Strichen verbinden oder als Kategorie einkreisen und so Struktur in Eure Gedankenlandkarte bringen. Für die Kategorien oder Verbindungen könnt Ihr auch **Oberbegriffe oder Titel finden.**





3

3 Minuten > Schaut Euch die Gedankenlandkarte noch einmal an: **Fehlt noch etwas?** Fällt Euch etwas auf? **Strukturiert und vervollständigt** die Gedankenlandkarte im Team.

4

Optional: 10 Minuten > **Tauscht Euch mit Eurem Nachbarteam aus.** Zuerst erklärt ein Team seine eigene Gedankenlandkarte. Dann gibt das andere Team ein kurzes Feedback: Was ist gelungen? Was fehlt? Anschließend werden die Rollen getauscht: Das andere Team erklärt und bekommt Feedback.